

Ausschuss für Stadtentwicklung	10.09.2014
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	Ergänzung 531/2014-7
Stand	24.09.2014

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2014, der SPD-Fraktion vom 08.09.2014 und UWG-Forum vom 12.09.2014 zur Gestaltung des Bahnhofsumfeldes und Ausbau für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste

Beschlussentwurf

Die Anregungen aus den Fraktionen werden in der weiteren Planung zum Bahnhofsumfeld Roisdorf geprüft und soweit wie möglich berücksichtigt.

Sachverhalt

Die Stadt Bornheim wurde mit verschiedenen Projekten in den Flächenpool NRW aufgenommen. Der Bahnhof Roisdorf und sein Umfeld soll im Rahmen der Projektbearbeitung von der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft NRW (BEG) unterstützt werden.

Es soll zukünftig eine Planung erstellt werden, die unterschiedliche Kriterien berücksichtigt, so können dann auch die beantragten Punkte geprüft und soweit möglich einbezogen werden. Ein Beschlussentwurf soll dann zu einem späteren Zeitpunkt über einen Gesamtplan zum Bahnhofsumfeld dem Ausschuss vorgelegt werden.

Des Weiteren wurde bereits beim Landesverkehrsminister, der DB-Station & Service und dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) um Unterstützung bei der Aufnahme des Bahnhofs Roisdorf in das 3. Paket der Modernisierungsoffensive NRW gebeten (s. auch Vorlage 604-2014-7).

Derzeit wird außerdem ein städtebaulicher Vorentwurf zur Umgestaltung der Bonner Straße von der Adenauerallee bis zur Grenze der Gemeinde Alfter erarbeitet. Dabei wird auch der Bahnhofsvorplatz in einer ersten Studie mit verschiedenen Anschlüssen an die Bonner Straße geprüft. Sobald hier ein Ergebnis vorliegt, soll die verkehrsstädtebauliche Untersuchung dem Ausschuss vorgestellt werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Anträge